



Die jungen Leute hatten viel Spaß beim Beachvolleyballturnier im Jugendtreff Sonnenstraße. Foto: Elisabeth Kersten

Volleyballturnier im Treff Sonnenstraße

Jugend schmettert Bälle übers Netz

Salzwedel (eke). Harte Schmetterbälle und heiße Spielszenen gab es am Sonnabend im Jugendtreff Sonnenstraße. Denn schon seit vielen Jahren gehört es zur Tradition der Einrichtung, im Sommer Beachvolleyball anzubieten.

„Gestern haben wir noch eine Fuhre Sand geschenkt bekommen, und die Jugendlichen haben den Platz noch für das Turnier hergerichtet“, sagte Elke Bukowski. Die pädagogische Mitarbeiterin des Ju-

gendtreffs hat zusammen mit vielen anderen Helfern das Turnier auf die Beine gestellt.

Insgesamt sechs Teams haben um die vorderen Plätze und um Preise wie Kinogutscheine gekämpft. Am späten Nachmittag stand fest, dass Sarah Schmidt und Deniz Kran gewonnen hatten. Auf dem zweiten Platz landeten Maxim und Artjom Sachraj. Ebenfalls auf dem Siegereppchen waren Michel Milewski und Hannes Siegert.

Kampf im heißen Sand von Salzwedel

Schmidt und Kran holten sich den Sieg

SALZWEDEL (jab). Pünktlich zum angekündigten Beachvolleyball-Turnier im Jugendclub Sonnenstraße kehrte der Sommer zurück. Bei heißen Temperaturen kämpften insgesamt sechs Mannschaften um den Sieg. „Das Turnier hat bereits Tradition. Wir laden jedes Jahr dazu ein“, sagte Elke Bukowski und war mit der Resonanz zufrieden. Den Sand für das Spielfeld sponserte übrigens eine Salzwedeler Baufirma, ergänzte

Schmidt setzten sich zunächst in ihrer Gruppe durch und qualifizierten sich für die Endrunde. Am Ende reichte es für die Beiden zum dritten Rang. Die besten Teams konnten sich nicht nur über ihre Medaillen, sondern auch über einen Gutschein freuen. „Natürlich wollen alle siegen. Aber in erster Linie geht es uns bei diesem Turnier um den spielerischen Aspekt und um den Spaß“, so Turnierleiterin Elke Bukowski.

sie. Für Sarah Schmidt und Deniz Kran war es ein guter Sand. Denn sie holten sich den Sieg.

Für das Brüder-Paar Maxim und Artjom Sachraj reichte es zum zweiten Platz. Michel Milewski und Hannes



Alex Eirich (l.) gab sein Bestes, kam jedoch nicht in die Endrunde.



Im heißen Sand von Salzwedel kämpften sechs Mannschaften um den Sieg beim Beachvolleyball. Fotos (2): Jakubowski